

Einladung zur Delegiertenversammlung Convocation à l'Assemblée des délégués

Haus des Sportes / Maison des Sports
Talgut Zentrum Ittigen

Samstag, 04. Oktober 2008 / Samedi 04. Octobre 2008
10.00 Uhr / à 10.00 h

An alle Sektionspräsidenten z. Hd. der Delegierten / Aux présidents et aux délégués des sections

An den Vorstand SB/Au Comité SB

Traktanden / Ordre du jour

1. Wahl der Stimmenzähler / Election des scrutateurs
2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV / Approbation du PV de la dernière AD
3. Genehmigung der Jahresberichte / Approbation des rapports annuels
- 4a. Genehmigung des Jahresabschlusses / Approbation des comptes de l'année
- 4b. Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts / Approbation du rapport des vérificateurs
5. Dechargeerteilung an den Vorstand / Décharge au comité
6. Aufnahmen und/oder Austritte / Admission et/ou démissions
7. Wahl des Vorstandes / Election du Comité
8. Wahl der Rechnungsprüfer / Election des vérificateurs
9. Behandlung vorliegender Anträge / Etude des motions
10. Festlegung der Mitgliederbeiträge / Fixation du montant des cotisations
11. Genehmigung des Budgets / Approbation du budget
12. Änderung der Statuten / Modification des statuts
13. Ernennung Ehrenmitglieder / Nominations honoraires
14. Varia

Anträge sind **bis 30. August 2008** an den Präsidenten SB zu richten

Les motions sont à faire parvenir à l'adresse du président SB **jusqu'au 30 août 2008**

Mit sportlichen Grüßen / Avec mes amicales salutations

Lucio Fiorani
Opfikerstrasse 26 A
8303 BASSERSDORF
044/813 53 96
078/644 99 15
fiolumo@bluewin.ch

Bassersdorf, 10.07.08

L.Fiorani
SB-Räsident

An den Vorstand und alle Sektionen Swiss Bowling

Protokoll der Delegiertenversammlung Swiss Bowling (SB) vom 29.09.2007 in Ittigen

Ort: Haus des Sportes, Ittigen

Vorstand:

Luciano Fiorani	Präsident SB
Massarotto Marion	Vizepräsidentin SB
Ancarani Mario	Vizesportpräsident SB
Grauwiler Beat	Mutationsführer SB
Läng Urs	Aktuar SB
Ancarani Dario	Juniorenverantw. SB
Dailly Pierre	Seniorenverantw. SB

entschuldigt:

Van den Heuvel Tammo	Kassier SB
Naef Markus	Sportpräsident SB

Ehrengast:

Horst Salutt	Präsident Schweiz. Sportkegелverband
--------------	--------------------------------------

Delegierte:

Anwesend: 32 (Präsenzliste beim Sekretär vorliegend)

Damit einfaches Mehr:	17
2/3 Mehr:	22

Simultanübersetzung: Herr Remy Kohler

Begrüssung

Luciano Fiorani begrüsst um 10.08 Uhr alle Anwesenden zur heutigen DV. Für das Protokoll wird Urs Läng verantwortlich zeichnen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Iris Karakash und Thomson Simek.

2. Protokoll der letzten DV vom 30.09.2006

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte

- Jahresbericht Präsident (Lucio Fiorani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Vizesportpräsident (Mario Ancarani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Junioren (Dario Ancarani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Senioren (Pierre Dailly):
Der Bericht wird mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.
- Jahresbericht des Nationalmannschaftsverantwortlichen (Dario Ancarani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Mutationen (Beat Grauwiler):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

4a. Genehmigung des Jahresabschlusses

Mit der Einladung zur DV wurde die Jahresrechnung 01.07.2006 – 30.06.2007 beigelegt.

- Sektion Nidwalden ist mit CHF 400.- belastet. Dieser Posten muss in der nächsten Jahresrechnung korrigiert werden, da die Sektion kein Turnier durchgeführt hat.
- Die Fanartikel sollen in der neuen Jahresrechnung auf CHF 1.- abgeschrieben werden (Konto 1080, CHF 9'200.-). Der Ertrag aus einem allfälligen Verkauf sollte den Junioren als ausserordentlicher Ertrag gutgeschrieben werden.
- Weitere Fragen konnten durch Hans Peter Gubler und Lucio Fiorani beantwortet werden.
- Hans Peter Gubler stellt fest, dass finanziell alles in Ordnung ist, die Verbuchungen aber teilweise überarbeitet werden müssten.

Die Jahresrechnung wird mit 22 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

4b. Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts

Ein schriftlicher Revisoren-Bericht ist nicht vorhanden. Didier Mezenen berichtet mündlich, dass die Rechnungsprüfung ordnungsgemäss durchgeführt wurde und die Kasse in Ordnung ist. Er empfiehlt die Abnahme der Kasse.

Hans Peter Gubler empfiehlt, den Rechnungsprüfungsbericht schriftlich zur nächsten erweiterten Vorstandssitzung nachzureichen und auf diesen Zeitpunkt hin die Kasse buchhalterisch richtigzustellen.

Dieser Vorschlag wird mit 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Kasse muss noch bereinigt werden. Für diese Arbeit können max. CHF 2'000.- ausgegeben werden. Dieser Vorschlag wird mit 20 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand SB wird mit 30 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen Decharge erteilt.

6. Aufnahmen oder Austritte

Keine

7. Wahl des Vorstandes

Folgende Mitglieder geben ihren Rücktritt bekannt:
Tammo van den Heuvel als Kassier per eingeschriebenen Brief.
Markus Naef als Sportpräsident per Email.

Als Tagespräsident wird Beni Doppler einstimmig gewählt. Unter seiner Leitung wird der amtierende Präsident Lucio Fiorani mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Zur Verfügung stellen sich:

als Kassier: Marc Hügin (BS) wird mit 29 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gewählt.

als Sportpräsident: Louis Pari (VD) wird einstimmig gewählt.

als Vizesportpräsident: Didier Mezenen (VD) wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Zusammensetzung des neuen Vorstandes Swiss Bowling:

Der neue Vorstand SB stellt sich nach obigem Entscheid wie folgt zusammen:

Präsident:	Luciano Fiorani	(ZH)
Vizepräsident:	Marion Massarotto	(TI)
Sportpräsident:	Louis Pari	(VD)
Vizesportpräsident:	Didier Mezenen	(VD)
Kassier:	Marc Hügin	(BS)
Mutationen:	Beat Grauwiler	(ZH)
Junioren:	Dario Ancarani	(ZH)
Sekretär:	Urs Läng	(BE)
Senioren:	Pierre Dailly	(ZG)
PR/Werbung	vakant	

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Austritte: Didier Mezenen (VD), scheidet turnusgemäss als 1.Revisor aus.
Marc Hügin (BS) scheidet auf Grund seines neuen Amtes (Kassier) als 2. Revisor aus.

Pierre Alain Syrvet wird einstimmig zum 2. Revisor gewählt.
Patricia Derrer wird einstimmig zum 3. Revisor gewählt.

- 1. Revisor: Hans Peter Gubler (ZH)
- 2. Revisor: Pierre Alain Syrvet (VD)
- 3. Revisorin: Patricia Derrer (GE)

9. Behandlung vorliegender Anträge

Antrag Sektion VD: Entschädigung für Simultanübersetzer an Sportkommissionssitzungen SB
Die Sportkommission wünscht ein Budget von CHF 150.- pro Sitzung für die Finanzierung eines/r Übersetzers/in für ihre Sitzungen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Festlegung der Mitgliederbeiträge für Saison 2008/2009

Der Beitrag an SB von den Sektionen wird mit 30 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung unverändert beibehalten.

11. Genehmigung des Budgets

Das Budget wurde zusammen mit der Jahresrechnung der DV Einladung beigelegt.

Das Budget wird mit 27 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

12. Änderung der Statuten:

Die aktuellen Artikel sowie die Vorschläge für die Änderungen lagen der Einladung bei.

- Artikel 24: Der Vorschlag des Vorstandes wird mit 27 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Er lautet neu:

Art. 24 Jede lizenzierte Person von SB kann für ein Vorstandsamt gewählt werden. Die DV ist vor der Wahl über ein Amt in der Sektion zu informieren.

- Artikel 60: Die Änderung des Artikels wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Er lautet neu:

6. Allgemeines

Art. 60 Das offizielle Presseorgan des Verbandes sind die, von der DV bestimmten Medien.
Ihre Veröffentlichung unterliegt der Kontrolle des Chefredaktors und des Vorstandes.

Die Delegiertenversammlung bestimmt einstimmig als offizielles Presseorgan das Internet bzw. die Homepage von Swiss Bowling (www.swissbowling.org) bis auf Widerruf.

- Artikel 38: Die Änderung des Artikels wird einstimmig angenommen. Er lautet neu:

Art. 38 Der SB-Präsident beruft die RK ein und leitet sie, hat aber kein Stimmrecht. Die RK fasst ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr.

13. Ernennungen Ehrenmitglieder

Luciano verdankt die grosse Arbeit von Tammo van den Heuvel und schlägt ihn zum Ehrenmitglied vor. Er wird mit 14 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen nicht zum Ehrenmitglied gewählt. Grund dafür waren die noch im Raum stehenden Fehlbuchungen der Buchhaltung. Werner Schlatter schlägt vor, Tammo im nächsten Jahr erneut zum Ehrenmitglied vorzuschlagen, wenn die Bücher bereinigt sind.

14. Varia

Statuten Sektion Genf

Die Sektion Genf führt ihre jährliche Hauptversammlung in der Form einer Delegiertenversammlung durch. Pro Club nehmen 2 Delegierte teil und ein Stimmrecht für Einzelmitglieder ist nicht vorhanden. Dies widerspricht dem schweizerischen Vereinsrecht (ZGB). Die Sektion wird angehalten, ihre Statuten der Gesetzgebung anzupassen.

Organ Sportkeglerzeitung

Die DV lehnt mit 29 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung die Beibehaltung der Beiträge in der Verbandszeitung der Sportkegler ab. Die Beiträge erscheinen weiterhin auf der Homepage von SWISS BOWLING, aber die Sektionen werden verpflichtet ihre Mitglieder entsprechend den üblichen Gegebenheiten über das Verbandsleben zu informieren.
(Anschlagbrett, E-Mail, Flyer-Versand, etc.)

Dank

Lucio verdankt die vielen Übersetzungen von Claudine.
Beat dankt Iris für die kritische Durchsicht der Protokolle und Reglemente und die entsprechenden Korrekturvorschläge.

Ehrengast

Horst Salutt als Ehrengast betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Verbänden, nicht zuletzt deshalb, um Sponsorengelder für den Kugelschubsport zugänglich zu machen. Er bedauert das Aussteigen aus dem Vertrag mit der Sportkeglerzeitung und empfindet es als massiven Rückschritt der Zusammenarbeit.

Ende der DV: 13.20 Uhr

Für das Protokoll: Urs Läng

P.S.: Protokoll in D verfasst, F wurde übersetzt. Im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.

Au Comité et toutes les Sections de Swiss Bowling

Procès-verbal de l'Assemblée des délégués de Swiss Bowling (SB) du 29.09.2007 à Ittigen

Lieu

Maison des Sports, Ittigen

Comité

Luciano Fiorani
Massarotto Marion
Ancarani Mario
Grauwiler Beat
Läng Urs
Ancarani Dario
Dailly Pierre

Président SB
Vice-présidente SB
Vice-président sportif SB
Responsable mutations SB
Secrétaire SB
Responsable Juniors SB
Responsable Seniors SB

Excusés

Van den Heuvel Tammo
Naef Markus

Caissier SB
Président sportif SB

Invité d'honneur

Horst Salutt

Président de la Fédération Suisse des
Quilleurs sportifs

Délégués

Présents : 32 (la liste des présence est disponible auprès du secrétaire)

D'où : majorité simple : 17
 majorité des 2/3 : 22

Traduction simultanée : Monsieur Remy Kohler

Accueil

A 10 h 08, Luciano Fiorani salue toutes les personnes présentes à l'AD du jour. Il désigne Urs Läng responsable du procès-verbal.

1. **Election des scrutateurs**

Sont élus comme scrutateurs : Iris Karakash et Thomson Simek.

2. **Procès-verbal de la dernière AD du 30.09.2006**

Le procès-verbal est adopté à l'unanimité.

3. Approbation des rapports annuels

- Rapport annuel du Président (Lucio Fiorani) :
Le rapport est adopté à l'unanimité.
- Rapport annuel du Vice-président sportif (Mario Ancarani) :
Le rapport est adopté à l'unanimité.
- Rapport annuel du responsable Juniors (Dario Ancarani) :
Le rapport est adopté à l'unanimité.
- Rapport annuel du responsable Seniors (Pierre Dailly) :
Le rapport est adopté par 29 voix pour et 3 abstentions.
- Rapport annuel du responsable de l'Equipe Nationale (Dario Ancarani) :
Le rapport est adopté à l'unanimité.
- Rapport annuel du responsable des Mutations (Beat Grauwiler)
Le rapport est adopté à l'unanimité.

4. A. Approbation des comptes annuels

Les comptes annuels du 1^{er} juillet 2006 au 30 juin 2007 étaient joints à l'invitation à l'AD.

- La section Nidwald a une créance de CHF. 400. —. Ce poste sera corrigé dans les comptes de l'exercice prochain, car la section n'a organisé aucun tournoi.
- Les articles publicitaires doivent être amortis dans les nouveaux comptes annuels à CHF 1. — (compte 1080, CHF. 9'200. —). Le montant résultant d'une éventuelle vente doit être crédité aux Juniors comme rentrée extraordinaire.
- Hans Peter Gubler et Lucio Fiorani ont répondu directement aux autres questions.
- Hans Peter Gubler constate que, financièrement parlant tout est en ordre, certaines imputations doivent par contre être partiellement révisées.

Les comptes annuels sont adopté par 22 voix pour, 7 voix contre et 3 abstentions.

B. Approbation du rapport des contrôleurs aux comptes

Un rapport écrit des contrôleurs n'est pas disponible. Didier Mezenen rapport oralement, que la vérification des comptes a été effectuée comme il se doit et que la caisse est en ordre. Il recommande l'adoption des comptes.

Hans Peter Gubler recommande que le rapport de contrôle des comptes écrit soit transmis pour la prochaine séance de Comité élargi et que jusqu'à cette date, les comptes soient mis en conformité.

Cette proposition est adoptée par 30 voix pour et 2 abstentions.

Les comptes doivent encore être « épurés ». Pour ce travail, un montant maximum de CHF. 2'000. — doit être investi. Cette proposition est adoptée par 20 voix pour, 5 voix contre et 7 abstentions.

5. **Décharge au Comité**

Décharge est donnée au Comité SB avec 30 voix pour et 2 voix contre.

6. **Admissions ou démissions**

Aucune à signaler.

7. **Election du Comité**

Les membres suivants ont fait part de leur démission :
Tammo van den Heuvel , comme caissier, par lettre recommandée.
Markus Naef, comme président sportif, par courriel.

Beni Doppler est élu à l'unanimité « président du jour ». Sous sa direction le président en charge Lucio Fiorani est réélu par 31 voix pour et 1 abstention.

Les membres suivants se mettent à disposition :

Caissier : Marc Hügin (BS) est élu par 29 voix pour et 3 voix contre.
Président sportif : Louis Pari (VD) est élu à l'unanimité.
Vice-président sportif : Didier Mezenen (VD) est élu à l'unanimité.
Les autres membres du comité se présentent pour un nouveau mandat. Ils sont réélus par 31 voix pour et 1 abstention.

Composition du nouveau Comité Swiss Bowling

Le nouveau Comité SB, suite aux décisions ci-dessus, se compose ainsi :

Président :	Luciano Fiorani	(ZH)
Vice- présidente :	Marion Massarotto	(TI)
Président sportif :	Louis Pari	(VD)
Vice-président sportif :	Didier Mezenen	(VD)
Caissier :	Marc Hügin	(BS)
Mutations :	Beat Grauwiler	(ZH)
Juniors :	Dario Ancarani	(ZH)
Secrétaire :	Urs Läng	(BE)
Seniors :	Pierre Dailly	(ZG)
PR/Marketing :	vacant	

8. Election des contrôleurs aux comptes

Démissions : Didier Mezenen (VD), se retire comme 1^{er} contrôleur en application du tournus. Marc Hügin (BS) se retire comme 2^{ème} contrôleur en raison de sa nouvelle fonction de caissier.

Pierre Alain Syrvet est élu 2^{ème} contrôleur à l'unanimité.
Patricia Derrer est élue 3^{ème} contrôleur à l'unanimité.

1^{er} contrôleur : Hans Peter Gubler (ZH)
2^{ème} contrôleur : Pierre Alain Syrvet (VD)
3^{ème} contrôleur : Patricia Derrer (GE)

9. Examen des motions déposées

Motion de la section VD : Indemnisation pour la traduction simultanée aux séances de la commission sportive SB

La Commission sportive souhaite un budget de CHF. 150.— par séance pour financer un(e) traducteur(trice) pour ses séances.
Cette demande est adoptée à l'unanimité.

10. Fixation de la cotisation des membres pour la saison 2008/2009

Le montant de la cotisation des sections à SB est maintenu inchangé par 30 voix pour, 1 voix contre et 1 abstention.

11. Approbation du budget

Le budget a été joint avec les comptes à l'invitation à l'AD.

Le budget est adopté par 27 voix pour, 4 voix non et 1 abstention.

12. Modification des statuts

Les articles actuels ainsi que les propositions de modifications ont été joints à l'invitation.

- Article 24 :
La proposition du Comité est adoptée par 27 voix pour et 5 abstentions. Le nouveau texte est donc :

Art. 24 Jede lizenzierte Person von SB kann für ein Vorstandsamt gewählt werden.

Die DV ist vor der Wahl über ein Amt in der Sektion zu informieren.

Art. 24 : Tout licencié de SB est éligible au sein du Comité.

Il doit informer l'AD avant la votation de son poste dans sa section.

- Article 60:
La modification de l'article est adoptée par 31 voix pour et 1 abstention. Le nouveau texte est donc :

6. Allgemeines

Art. 60 Das offizielle Presseorgan des Verbandes sind die, von der DV bestimmten Medien.

Ihre Veröffentlichung unterliegt der Kontrolle des Chefredaktors und des Vorstandes.

6. Généralités

Art. 60 : L'organe de presse officiel de la Fédération est le/les médias définis par l'AD.

Leur publication se fait sous le contrôle du rédacteur en chef et du Comité.

L'AD décide à l'unanimité que l'organe de presse officiel est jusqu'à nouvel avis Internet, c-à-d. le site de Swiss Bowling (www.swissbowling.org).

- Article 38: La modification de l'article est adoptée à l'unanimité. Le nouveau texte est donc :

Art. 38 Der SB-Präsident beruft die RK ein und leitet sie, hat aber kein Stimmrecht.

Die RK fast ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr.

Art. 38 : Le Président SWISS BOWLING convoque la Commission de recours (CR) et la dirige, mais il n'a pas le droit de vote. La CR prend ses décisions à la majorité des voix.

13. Nomination d'un membre d'honneur

Luciano remercie Tammo van den Heuvel pour le gros travail effectué et propose à l'AD de le nommer membre d'honneur. Cette proposition est refusée avec 14 voix pour, 7 voix contre et 11 abstentions. La raison en est qu'il y a encore à reprendre les erreurs de comptabilisations dans les comptes. Werner Schlatter propose que la nomination de Tammo comme membre d'honneur soit renouvelée l'année prochaine, lorsque les comptes auront été assainis.

14. Divers

Statuts de la section Genève

La section Genève organise son assemblée annuelle sous la forme d'une assemblée des délégués. 2 délégués par club y participent et un droit de vote pour les membres individuels n'est pas prévu. Cela est contraire au droit des associations suisse (CCS) La section est chargée de mettre ses statuts en conformité. (ZGB).

Organe : Journal du Quilleur sportif

L'AD refuse par 29 voix contre et 3 abstentions le maintien des suppléments dans le journal de la Fédération du quilleur sportif. Les suppléments paraîtront dorénavant sur la page d'accueil de Swiss bowling, et les sections sont tenues de transmettre à leurs membres les données utiles sur la vie de la Fédération. (panneau d'affichage, E-Mail, envoi de Flyers, etc.)

Remerciements

Lucio remercie Claudine pour les nombreuses traductions.

Beat remercie Iris pour la lecture critique des procès-verbaux et règlements et ses propositions de corrections correspondantes.

Invité d'honneur

Horst Salutt, invité d'honneur, souligne l'importance de la collaboration entre les Fédérations, et pas des moindres, dans la recherche de donateurs-sponsors pour le sport des quilles. Il regrette la dénonciation du contrat avec le journal du quilleur sportif et ressent cela comme un grand pas en arrière dans cette collaboration.

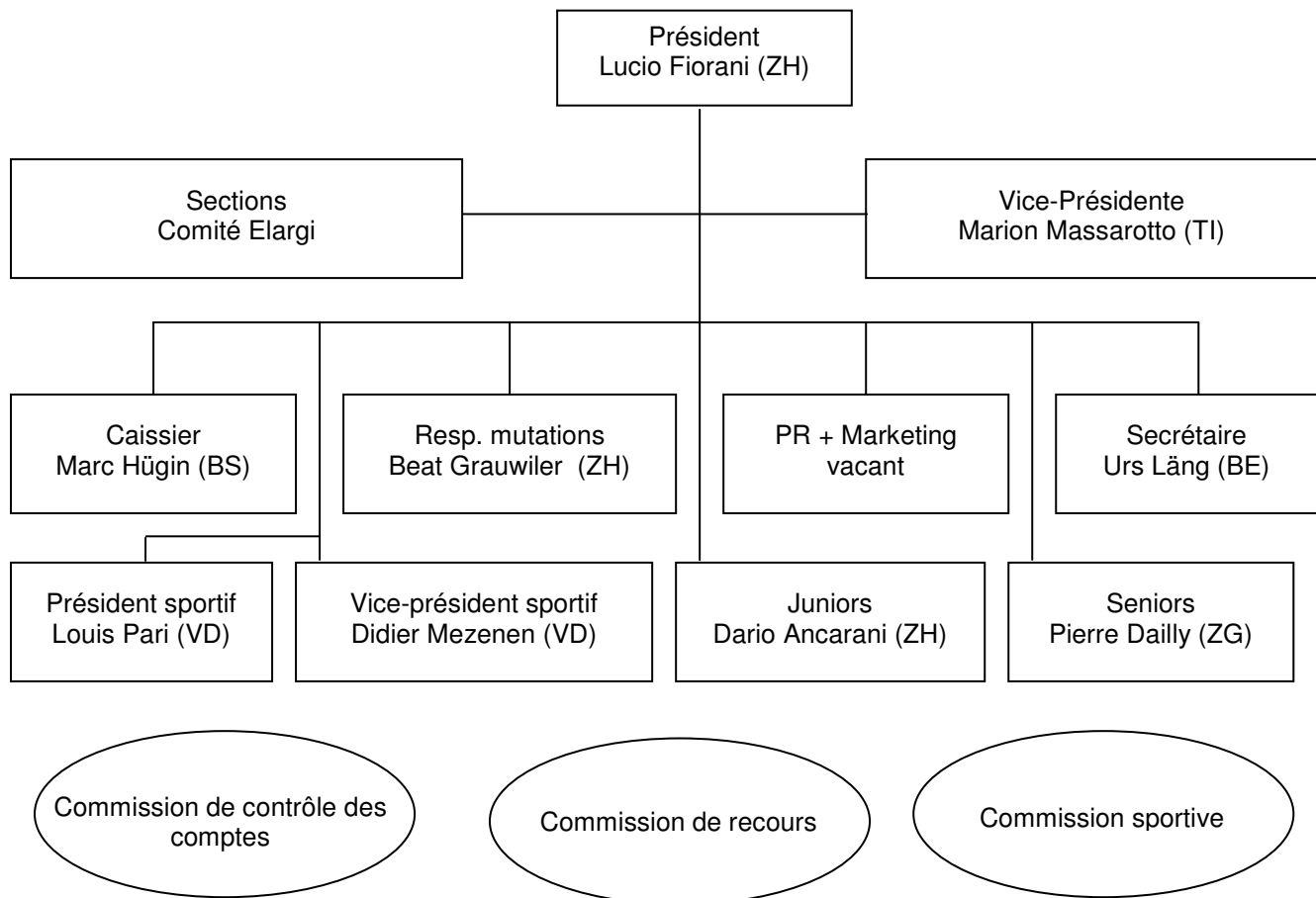
Fin de l'AD : 13 h 20.

Pour le procès-verbal : Urs Läng

P.S.: Le procès-verbal est rédigé en allemand, traduit en français. En cas de malentendu, la version originale en allemand fait foi.

Appendice 1

Comité SWISS BOWLING (selon les Statuts)



Jahresbericht des Präsidenten von SWISSBOWLING

zu Händen der DV am 04.10.08 im Haus des Sports

Sehr geehrte Delegierte, liebe Mitglieder

Ein Jahr ist schnell vorüber! Manchmal zu schnell, denn kaum haben wir losgelegt sind wir schon wieder an der DV.

In diesem Jahr hatten wir zwei wichtige Themen an den verschiedenen Sitzungen. Eines davon ist noch immer die Ausbildung möglicher Trainer bis Stufe Nationalmannschaft. Das zweite Thema war, nach der Sitzung mit den Kegel-Verbänden und mit SWISS-OLYMPIC, die möglichen Gründung eines neuen übergeordneten Dachverbandes in dem alle Unterverbände zu gleichen Rechten vertreten sein sollten.

Zum Thema Trainerausbildung: Es ging los mit der Bitte an die Sektion ZH zur Ausarbeitung eines Ausbildungsprojekts. Dieses wurde dann auch von der Sektion ZH ausgearbeitet und präsentiert. Dann aber herrschte wieder Funkstille, denn bis jetzt sind wenig bis keine Rückmeldungen an den Verantwortlichen gegangen. Mir kommt vor als wäre da kein Interesse vorhanden. Schade!

Zum zweiten Punkt: Anfang August startete ich eine Umfrage bei den jeweiligen Sektions-Präsidenten. Es ging darum zwei Mitglieder zu suchen, die bereit gewesen wären an einer Arbeitssitzung mit SSKV und SNBC im Hinblick auf den neuen Dachverband mitzumachen. Ich bekam zwar ein paar aufmunternde Worte, dass die Idee gut bis sehr gut ist, aber niemand hat sich angesprochen gefühlt, in dieser Kommission mitzumachen. Hoffte ich doch auf Mitglieder, die Interesse an neuen Herausforderungen haben. Ich muss nun annehmen, dass es anscheinend zu verfrüht ist, sich in diesem Punkt zu exponieren. Ich muss dazu noch sagen, ich fühlte mich vom Vorschlag von SWISS-OLYMPIC, an besagter Sitzung, auch ein wenig überrumpelt. Auch der SSKV war der Meinung dieses Thema zuerst an der eigenen DV vorzubringen.

Wir vom Vorstand SB werden das Thema Trainerausbildung nicht einfach so vergessen, sondern weiter am Ball bleiben, mit vielleicht anderen Lösungen. Auch die Sache Dachverband wird uns nicht loslassen und uns weiterhin beschäftigen.

Ihr seht, es tut sich was! Aber wir sind auf Eure Mithilfe angewiesen, denn ich bin sicher, in einigen von Euch stecken gute Ideen.

Zum Schluss möchte ich mich für Euer Vertrauen bedanken, das Ihr uns seit der letzten DV entgegengebracht habt. Es war nicht selbstverständlich, dass nach der Nichtabnahme der Kasse, das so leicht zu Handhaben war.

Auch noch einen herzlichen Dank an Mario Ancarani der die Spoko SB interimistisch bis zur letzten DV übernahm.

Für die nächste Saison wünsche ich allen, Gesundheit und viel Freude an unserem Sport!

Guete Holz!

L.Fiorani
Präsident SWISS-BOWLING

Rapport annuel du Président de SWISSBOWLING

à l'attention de l'AD du 4 octobre 2008 à la Maison du Sport

Très chers délégués, chers Membres,

Une année est vite passée ! Parfois trop vite, car à peine avons-nous terminé que nous sommes déjà à nouveau à l'AD.

Cette année, nous avons eu deux thèmes importants aux diverses séances. L'un est encore toujours la formation d'entraîneurs éventuels jusqu'à l'échelon équipe nationale.

Le second thème était, après la séance avec les fédérations de quilles et Swiss-Olympic, la création possible d'une nouvelle association faîtière organisée de telle manière que toutes les sous-associations puissent être représentées avec les mêmes droits.

Pour le sujet de la formation d'entraîneurs : a débuté avec la demande à la Section ZH de préparer un projet de formation. Celui-ci a également aussi été préparé par la section ZH et présenté. Alors là, à nouveau, silence radio, puisque jusqu'à maintenant, il n'y a eu que peu, voire aucun retour de la part des responsables. Il me vient à l'esprit qu'il n'y a donc aucun intérêt. Dommage.

Pour ce qui est du deuxième point : au début août, j'ai commencé un sondage auprès de chaque président de section. Il s'agissait de trouver deux membres qui seraient prêts à participer à une commission de travail avec SSKV et SNBC dans le but de créer la nouvelle association faîtière. J'ai reçu à peine quelques mots encourageants, que c'était une bonne voire très bonne idée, mais personne ne s'est proposé pour participer à cette commission. J'espérais tout de même que les membres ont de l'intérêt pour de nouveaux défis. Je dois maintenant supposer qu'il paraît prématuré de s'investir sur ce point.

Je dois encore dire que je me suis senti étonné par la proposition de Swiss-Olympic, à ladite séance aussi un peu seul. La SSKV voulait aussi d'abord aborder ce sujet à sa propre assemblée des délégués.

Nous, membres du comité SB, n'allons pas simplement oublier le thème de la formation d'entraîneurs, mais rester au contact, éventuellement avec d'autres solutions. De même, nous n'abandonnons pas le sujet de l'association faîtière et nous allons continuer de nous en occuper. Vous le voyez, il se fait quelque chose. Mais nous dépendons de votre aide, car je suis sûr, quelques-uns d'entre vous ont de bonnes idées.

Pour finir, je voudrais vous remercier de votre confiance, que vous nous avez renouvelée depuis la dernière AD. Ce n'était pas aussi évident à obtenir, après la non-acceptation de la comptabilité.

Un très grand merci encore à Mario Ancarani qui avait assuré la Commission sportive ad interim jusqu'à la dernière AD.

Je vous souhaite à tous pour la prochaine saison, santé et beaucoup de joie grâce à notre sport.

Bonne boule !

L.Fiorani
Président SWISS-BOWLING



Bericht des Sportpräsidenten SWISS BOWLING zu Handen der DV 2008

Meine Damen und Herren,

Wie Ihr wisst, hatten wir in den letzten Jahren eine Menge Unruhe um diesem Posten. Nach sehr guter Überlegung, mit Didier, entschieden wir uns schließlich, zur Wiederbesetzung dieses Postens.

Didier Mezenen als Vize-Sportpräsident SB und ich selbst als Sportpräsident SB. Dieser Posten ist gar nicht einfach, habe ich doch auch sonst einige Aufgaben in Sachen Bowling. Es scheint aber, dass wir diese Aufgaben in Sinne von SB, als Team, recht gut gelöst haben.

Mit unserer Bewerbung gab es wieder ein wenig Romandie im Vorstand von SB, was sehr gut tut, und der Vorstand SB ist froh über diese Sprachen überschreitende Zusammenarbeiten.

Eine der wichtigsten Aufgaben war, die Reglemente SB zu korrigieren und wieder auf den neusten Stand zu bringen. Wir haben viele Änderungen an den Reglementen vorgenommen und es gab viel Arbeit in der Sportkommission. Alle diese Dokumente sind nun auf der Website von SB.

Eine große Veränderung gab es auch für die Schweizer Meisterschaften im Einzel. Die beiden Sieger (HA und DA), die die Schweiz am Europacup der Champions vertreten, müssen in Zukunft viel mehr Partien bestreiten.

Wir hatten ein Reglement, das viele Leute beunruhigte. Es ist dies die Nr. 80 – Organisation von Turnieren. Denn dieses Reglement bestand bereits seit mehreren Jahren und es wurde nicht oder nicht vollständig eingehalten. Zu diesem Zweck haben wir versucht in mehreren Etappen dieses Reglement den Verantwortlichen näher zu bringen, damit alle die Bedeutung diese Reglements verstehen lernen. Diese langwierige Arbeit war sehr schwierig, denn für die Organisatoren von Turnieren war es nicht üblich, dass sich ein Sportpräsident so genau an die Reglemente hält und sich dabei so sehr engagiert. Glücklicherweise haben wir es nun geschafft. Das ist ein gutes Zeichen für die nächste Saison, da wir in Zukunft viel Zeit einsparen können.

Die Durchführung der Schweizer Meisterschaften in den jeweiligen Sektionen ist gut gelaufen. Wir haben die Einträge auf den Pokalen, Badges und Medaillen wieder, wie gewünscht, auf Französisch gemacht.

Achtung: An alle Sektionen, die Schweizermeisterschaften durchführen: „Wir haben keine Schiedsrichter und darum bitten wir Euch für die Einhaltung der Reglemente SB zu sorgen.“

Ich hatte das Vergnügen als Delegierter des Vorstandes SB an den Junioren WM in Orlando teilzunehmen. Ich organisierte 4 Trainings mit den beiden Spielern auf fast den gleichen Bahnkonditionen wie an der WM. Ich möchte mich bei den beiden Bowlingcentern bedanken, die uns diese Trainings geschenkt und uns die Bahnen entsprechen hergerichtet haben (Bowling-Vidy und Echandens). Wir verbrachten eineinhalb fantastische Wochen mit Xavier Ecoffey und unsere beiden jungen Spielern. Der Teamgeist und die gute Stimmung hielten sich von Anfang bis Ende sehr gut. Nun zu den Resultaten. Es gibt noch viel zu tun, vor allem im Mentalen Bereich. Wir konnten feststellen, dass das Niveau an einem solchen Wettbewerb beinah zu hoch für uns war. Aber es war eine schöne Erfahrung für unsere Junioren und für den Verband. Ich hoffe, dass wir weiterhin in diesem Sinne mit den Junioren arbeiten werden, da sie die Zukunft des Nationalteams sein werden, wenn es wieder einmal eines gibt.

Ich hoffe Ihr hattet ein paar Höhepunkte während der letzten Saison und wünsche Euch eine gute neue Saison 2008-2009

Ein „Gut Holz“ an alle

Der Sportpräsident SB
Louis Pari

Rapport du Président sportif Suisse

à l'attention l'AD 2008

Mesdames, Messieurs,

Comme vous le savez, ces dernières années nous avons eu beaucoup d'inquiétude au sujet de ce poste. Après avoir très longuement réfléchi avec Didier, nous avons finalement décidé de repourvoir ce poste. Didier Mezenen comme vice président sportif SB et moi-même comme président sportif SB. Ce poste n'est pas de tout repos et je suis impliqué dans plusieurs tâches en ce qui concerne le bowling. C'est donc ensemble que nous avons accompli ces tâches au sein de Swiss Bowling.

Grâce à notre candidature, nous avons amené un peu de Romandie dans le comité SB et c'est très bien, car le comité SB est heureux de travailler ensemble.

Pour notre compte, notre principale tâche était de corriger et de remettre à jour les règlements SB. Nous avons apporté plusieurs modifications à certains règlements et cela a donné beaucoup de travail à la commission sportive. Tous ces documents sont disponibles sur le site de Swiss Bowling.

Un gros changement pour les championnats suisses individuels. Les deux vainqueurs (HA et DA) qui vont représenter la Suisse à la coupe d'Europe individuel devront accomplir beaucoup plus de parties.

Nous avons eu un autre règlement qui a préoccupé beaucoup de personnes, c'est le n° 80 - Organisation des tournois. En effet, ce règlement existe depuis plusieurs années et il n'était pas respecté ou pas totalement. Pour ce faire, nous avons élaboré plusieurs marches à suivre pour que tous comprennent l'importance de ce règlement. Ce travail de longue haleine a été très pénible car les organisateurs de tournoi n'avaient pas l'habitude d'avoir un président sportif un peu procédurier. Heureusement, nous y sommes arrivés. C'est bon signe pour la saison prochaine car nous allons gagner du temps.

En ce qui concerne l'organisation des championnats suisse par les sections, tout c'est bien passé. Nous avons réactualisé les inscriptions en français des coupes, des macarons et des médailles. Attention aux sections qui sont nommées pour l'organisation de ces championnats. Nous n'avons pas d'arbitre et c'est elles qui sont chargées de faire respecter les règlements SB.

J'ai eu le plaisir d'être choisi par le comité SB pour aller avec les juniors aux championnats du Monde à Orlando. J'ai organisé 4 entraînements avec ces deux jeunes sur des conditions quasi égales aux championnats du Monde. Je profite de remercier les deux centres de bowling qui nous ont offert les parties et la préparation des pistes (bowling de Vidy et d'Echandens). Nous avons passé une semaine et demi fantastique avec Xavier Ecoffey et nos deux jeunes. L'entente et l'ambiance sont restées bonnes du début à la fin. Au niveau des résultats, il y a des efforts à faire et surtout sur le mental. Nous avons pu constater que le niveau pour une compétition de ce genre est très élevé mais c'est une belle expérience pour nos jeunes et pour la fédération. J'espère que l'on continuera dans ce sens avec les jeunes car cela nous permettra d'assurer l'avenir de l'équipe Suisse lorsqu'elle sera reconstituée.

Nous espérons vous avoir apporté quelques satisfactions tout au long de cette saison et nous vous souhaitons une très bonne nouvelle saison 2008-2009

Bonnes boules à toutes et à tous

Le président sportif SB

Louis Pari

Jahresbericht des Junioren-Verantwortlichen

Liebe Sportfreunde

Wie Ihr sicher alle wisst, bin ich Ende letzten Jahres von SB beauftragt worden, für die EYC (European Youth Championchips) in April 2009 einen Junioren-Team zusammenzustellen, bzw. eventuelle Kandidaten zu eruiieren und zu testen. Mit der Wertvollen Hilfe von Xavier Ecoffey, konnten wir sieben Jungen und ein Mädchen "auftreiben", die in die Altersklasse passten (unter 19 Jahren).

Die Ausgewählten sind; Roman Spreitzer, Joel Lienhard und Daryl Stucki aus Winterthur, Nicolas Guillaume, Hervé Ducret und Alan Risler aus der Westschweiz, sowie Marc Egger und Monika Huber aus dem Thurgau. Diese Jungen haben in der ersten Hälfte dieses Jahres, einen Test in Form von Turnieren und Meisterschaften auf teilweise gutem Niveau absolviert und werden bis Ende Oktober nochmals mindestens zwei Turniere bestreiten. Anfang November wird der SB Vorstand, anhand der erzielten Ergebnisse, entscheiden, wer an den EYC dabei sein wird.

Im Juli 2008 waren wir noch mit Mathieu Bergès und Cedric Bozon an den WYC (World Youth Championchips bis 24 Jahre) in Orlando USA, mit Xavier und Louis als Begleiter, vertreten.

Die Leistung von Mathieu mit über 200 Schnitt und Rang 45 war zufriedenstellend, Cedric konnte sich leider nicht entfalten, macht es das nächste Mal sicher besser.

Auch an den Junioren SM im Winterthurer Beseco wurde in allen Kategorien auf einen guten Level gespielt und haben mit Harn Chieh Kwan in der oberste Kategorie, bei seinen letzten Anlauf, einen verdienten Sieger. Ich muss aber dennoch feststellen, dass das technische Niveau bei 60-70 % unserer Jungen zu wünschen übrig lässt und bei den Mädchen ist es noch schlimmer, ganz zu schweigen von der Teilnahme unseren Jungen Damen, dort sieht es noch düsterer aus.

In dieser Richtung müssen wir uns Alle mehr einsetzen, keine Jugend, keine Zukunft.

Mit sportlichen Grüssen

Dario Ancarani

Rapport annuel du Responsable Juniors

Chers amis sportifs,

Comme vous le savez tous certainement, j'ai été chargé par SB à la fin de l'année dernière, de réunir une équipe junior en vue des Championnats d'Europe Juniors, d'avril 2009, de recruter d'éventuels candidats et de les tester. Avec l'aide précieuse de Xavier Ecoffey, nous avons pu sélectionner 7 jeunes gens et une jeune fille qui correspondaient à la classe d'âge (moins de 19 ans).

Les jeunes retenus sont : Roman Spreitzer, Joël Lienhard et Daryl Stucki, de Winterthur, Nicolas Guillaume, Hervé Ducret et Alan Risler, de Suisse Romande, ainsi que Marc Egger et Monika Huber de Thurgovie. Ces jeunes ont subi dans la première moitié de cette année un test sous forme de participation avec un bon niveau à divers tournois et championnats et devront jusqu'à fin octobre participer encore au moins à deux tournois. Au début novembre, il incombera au Comité de SB de désigner, au vu des résultats obtenus, qui participera aux CEJuniors.

En juillet 2008, nous avons participé avec Mathieu Bergès et Cédric Bozon aux Championnats du Monde Juniors (moins de 24 ans), à Orlando, USA, avec Xavier et Louis comme accompagnants. La performance de Mathieu avec une moyenne supérieure à 200 et un 45^e rang était satisfaisante. Malheureusement, Cédric ne pouvait pas développer son jeu, il fera certainement mieux la prochaine fois.

Les championnats suisses Juniors ont eu lieu au Beseco de Winterthur, et disputés d'un bon niveau dans toutes les catégories, et ont désigné, avec Harn Chieh Kwan, un vainqueur méritant pour sa dernière participation dans la catégorie supérieure. Je dois tout de même constater que le niveau technique laisse à désirer chez 60 à 70 % de nos jeunes, et c'est encore pire chez les demoiselles, sans parler du taux de participation de nos jeunes filles, bien plus triste encore.

Nous devons tous nous engager plus dans cette direction, pas de jeunesse, pas d'avenir.

Avec mes salutations sportives.

Dario Ancarani



Rapport annuel du responsable Senior

Saison 2007 - 2008

La section de Berne a organisé un tournoi réservé aux seniors.
Un tout grand merci à la section de Berne d'avoir offert cet agréable Weekend.

Très agréable à savoir que la saison prochaine, Berne prend à nouveau les choses en main et organise à ce tournoi pour la deuxième fois. Bravo et merci.

Résultats des Championnats suisses 2006

Les trophées ont été remis aux seniors suivants(es).

Individuel Dame

Karakash Iris GE
Doppler Ruth BS
Jeanrenaud Claudine NE

Doublette Dame

Karakash I. / Doppler R.
Pari F. / Brugger Anne
Grosrey P./ Dilsuk L.

Individuel Homme

Röthlisberger H BE
Ancarani D. ZH
Favre D. NE

Doublette Homme

Doppler B. / Hügin M.
Fiorani L / Ancarani D.
Kuratli W. / Schmied W.

Pour les résultats complets veuillez consulter le site internet.

Championnats d'Europe Senior

Cette année c'était en France, à Nantes sur la Loire.

Nos Dames ont été spécialement couronnées de succès. 4 Médailles d'argent
Ruth (3) en individuel, en doublette ainsi que la finale master et Iris (1) en doublette.

Hans Röthlisberger était 7^{ème} de la catégorie B. Il lui a manqué 6 pins pour entrer en finale.

Bravo à tous les joueurs et joueuses de ces championnats.

Voir aussi compte-rendu ESBC sur le site Swissbowling (rubrique Senior).

Mot final

Je tiens à remercier tous ceux qui m'ont aidé dans l'accomplissement de ma tâche.
J'espère, la prochaine saison, toujours pouvoir être à disposition des seniors.

Pierre Dailly

Hausen am Albis, 8 septembre 2008

Jahresbericht des Senioren-Obmanns

Saison 2007 - 2008

Die Sektion Bern hat das Senioren Turnier organisiert.
Ein spezielles Danken an die Sektion Bern für den gut organisierten Anlass.

Sehr erfreulich, dass auch nächstes Jahr, dieselbe Sektion den Zepter in die Hand nimmt und das Turnier nochmals auf die Beine stellt. Bravo und danke.

Resultaten der SM 2008

Die Pokale und Medaillen gingen an Folgenden Seniore und Seniorinnen.

Damen Einzel

Karakash Iris GE
Doppler Ruth BS
Jeanrenaud Claudine NE

Damen Doppel

Karakash I. / Doppler R.
Pari F. / Brugger Anne
Grosrey P./ Dilsuk L.

Herren Einzel

Röthlisberger H BE
Ancarani D. ZH
Favre D. NE

Herren Doppel

Doppler B. / Hügin M.
Fiorani L / Ancarani D.
Kuratli W. / Schmied W.

für alle Resultaten bitte Homepage konsultieren.

Europa Senioren Meisterschaft

Dieses Jahr waren wir in Frankreich, Nantes an der Loire.

Unsere Damen waren besonders erfolgreich. 4 Silbermedaillen haben Ruth (3) im Einzel im Doppel und im Master und Iris (1) im Doppel gewonnen,

Hans Röthlisberger musste sich mit dem 7. Rang der Herren „B“ begnügen, 6 Pins fehlten ihn für den Einzug im Final.

Bravo an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Siehe auch Bericht ESBC auf der Homepage Senioren (Swissbowling)

Schlusswort

Ich danke allen, die mich geholfen haben bei der Ausführung meiner Aufgabe.
Ich hoffe in kommender Saison, immer noch da sein können für die Senioren.

Pierre Dailly
Hausen am Albis. 8. September 2008

Mutationsbericht / Lizenzen												
	Stand 30.06.2007			Stand 30.06.2008								Delegierte
Sektion	Damen	Herren	Total	Damen	JA+JB	JC	Herren	JA+JB	JC	Total	Diff.	Anzahl
Bern	19	94	113	19	1		82	7		109	-4	4
Basel	37	79	116	28	4	3	72	8	5	120	4	4
Genf	69	178	247	64	13		171	8	1	257	10	7
Jura	3	7	10	4			5			9	-1	2
Neuenburg	2	15	17	2			11	1		14	-3	2
Nidwalden	3	24	27	1			25			26	-1	2
Schwyz	5	15	20	5			16	1		22	2	2
Thurgau	5	30	35	3	1		22	6	4	36	1	2
Tessin	2	0	2	2			1			3	1	2
Vaud	22	95	117	13	12	1	68	17	5	116	-1	4
Zug	1	10	11				6			6	-5	2
Zürich	54	149	203	43	6	2	120	22	8	201	-2	6
Total	222	696	918	184	37	6	599	70	23	919	1	39
	918			919								

Mutationsbericht / Kategorien												
	Stand 30.06.2008			Stand 30.06.2008								
Sektion	Damen	Herren	Total	DA	DB	D?	D?	HA	HB	HC	H?	H?
Bern	20	89	109	2	12	5	1	6	11	46	18	8
Basel	35	85	120	2	11	11	11	9	12	22	24	18
Genf	77	180	257	10	32	18	17	13	45	45	46	31
Jura	4	5	9		3	1				5		
Neuenburg	2	12	14		2			1	3	3	4	1
Nidwalden	1	25	26		1			1	4	11	7	2
Schwyz	5	17	22		4		1	4	6	3	2	2
Thurgau	4	32	36		3	1		3	9	8	8	4
Tessin	2	1	3				2					1
Vaud	26	90	116	5	7	12	2	25	18	18	19	10
Zug	0	6	6						2	4		
Zürich	51	150	201	8	20	13	10	28	22	28	39	33
Total	227	692	919	27	95	61	44	90	132	193	167	110
				227				692				
	919			919								

154 = Spieler oder Spielerinnen ohne Spiele
Joueur et Joueuses sans jeux

228 = Spieler oder Spielerinnen unter 40 Spiele
Joueur et Joueuses sous 40 Jeux

Unser Mitgliederbestand ist gleich geblieben. Leider. Nichts desto Trotz sind es immer noch zu wenige.

WIR BRAUCHEN MITGLIEDER !!!!!!!!!!!!!!!

Le nombre de membre est resté. Malheureusement. Rien défi ce n'est d'autant toujours un petit nombre.

NOUS AVOIR BESOIN MEMBRES !!!!!!!!!!!!!!!

SWISS BOWLING		Erfolgsrechnung 1. Juli 2007 - 30. Juni 2008		
Vorjahr 2006/07	Budget 2007/08	Konto	Bezeichnung	Saison 2007/08
73'560.65	78'900.00	1.6	ERTRAG Allgemein	82'871.65
62'525.00	69'900.00		Lizeneinnahmer	78'065.00
58'587.50	65'900.00	1.601	Lizeneinnahmen Aktive	74'702.50
3'937.50	4'000.00	1.602	Lizeneinnahmen Junioren	3'362.50
11'035.65	9'000.00		Sonstige Erträge	4'806.65
530.65	500.00	1.610	Zinserträge	716.65
5'400.00	3'000.00	1.611	Ertrag Bahnabnahmen	1'200.00
5'000.00	5'500.00	1.612	Ertrag Turnier-Homologationen	2'800.00
105.00	0.00	1.613	Ertrag aus Warenverkauf	90.00
18'994.34	26'150.00	1.4	AUFWAND Allgemein	37'935.49
8'462.60	10'500.00		Versammlungen	9'363.75
3'607.50	4'000.00	1.400	Delegiertenversammlung	2'726.75
2'405.10	3'000.00	1.401	Vorstandssitzungen	1'866.10
2'450.00	3'000.00	1.402	Sportkommissionssitzungen	4'270.90
0.00	500.00	1.403	Delegationen SSKV-DV	500.00
2'520.14	2'850.00		FIQ / ETBF	3'387.34
1'909.95	2'100.00	1.410	FIQ-Beitrag	2'901.87
610.19	750.00	1.411	ETBF-Einschreibgebühren Internationale Turniere	485.47
8'011.60	12'800.00		Allgemeiner Verwaltungsaufwand	8'818.70
304.65	350.00	1.420	Porti und Finanzspesen	285.05
129.00	150.00	1.421	Kosten Internet	129.00
3'850.00	4'000.00	1.422	Publikationen / Werbung	2'000.00
2'800.00	6'000.00	1.423	Entschädigung Vorstand	5'733.10
100.00	250.00	1.424	Entschädigung Revisoren	200.00
827.95	2'050.00	1.425	Büromaterial, Diverses	471.55
0.00	0.00		Sonstiger Aufwand	16'365.70
0.00	0.00	1.450	Abschreibungen Warenbestände	16'365.70
168.25	9'000.00	2.4	AUFWAND Schweizermeisterschaften	101.65
-2'256.05	8'000.00		Aktive	42.90
5'563.00	7'500.00	2.401	SM - Einzel / Doppel	942.00
295.00	2'500.00	2.403	SM - National-Liga	651.00
3'886.00	4'000.00	2.405	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	3'714.15
-12'000.05	-6'000.00	2.409	SM - Sektionsbeteiligungen	-5'264.25
1'616.60	500.00		Junioren	46.15
935.00	2'500.00	2.411	SM - Junioren	165.00
681.60	1'000.00	2.415	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	681.15
	-3'000.00	2.419	SM - Sektionsbeteiligungen	-800.00
807.70	500.00		Senioren / Veteraner	12.60
	2'500.00	2.421	SM - Senioren / Veteranen	-26.00
807.70	1'000.00	2.425	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	888.60
	-3'000.00	2.429	SM - Sektionsbeteiligungen	-850.00
4'592.40	7'000.00	3.4	AUFWAND Junioren	6'421.50
4'592.40	7'000.00		Turniervergünstigungen / Training	6'421.50
3'840.00	5'000.00	3.401	Turniervergünstigungen	4'800.00
752.40	2'000.00	3.405	Junioren-Training	1'621.50
0.00	11'000.00	5.4	AUFWAND zentrale Aufgaben / Projekte	11'000.00
0.00	8'000.00		Ausbildung	8'000.00
	8'000.00	5.401	Trainerkosten / -Ausbildung	8'000.00
	0.00	5.402	Training und Verpflegung	0.00
	0.00	5.403	Coaches	0.00
0.00	3'000.00		Nationalkader	3'000.00
	3'000.00	5.421	Training und Verpflegung	3'000.00
	0.00	5.422	Coaches	0.00

SWISS BOWLING		Erfolgsrechnung 1. Juli 2007-30. Juni 2008		
Vorjahr 2006/07	Budget 2007/08	Konto	Bezeichnung	Saison 2007/08
51'120.32	36'100.00	6.4	A U F W A N D Internationale Events	26'908.74
0.00	0.00		Weltmeisterschaften Team	0.00
	0.00	6.401	WM - Einschreibgebühren	0.00
	0.00	6.402	WM - Coachentschädigungen	0.00
	0.00	6.403	WM - Reisekosten	0.00
	0.00	6.404	WM - Hotel und Platzspesen	0.00
	0.00	6.405	WM - Spielerentschädigungen	0.00
	0.00	6.409	WM - Sponsorengelder	0.00
18'669.24	0.00		Europameisterschaften Team	0.00
2'202.29	0.00	6.411	EM - Einschreibgebühren	0.00
1'007.50	0.00	6.412	EM - Coachentschädigungen	0.00
4'276.75	0.00	6.413	EM - Reisekosten	0.00
8'160.20	0.00	6.414	EM - Hotel und Platzspesen	0.00
3'022.50	0.00	6.415	EM - Spielerentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.419	EM - Sponsorengelder	0.00
4'609.50	6'800.00		Weltcup AMF Einzel	4'440.58
	0.00	6.431	WC-AMF - Einschreibgebühren	0.00
600.00	500.00	6.432	WC-AMF - Coachentschädigungen	0.00
6'994.00	5'000.00	6.433	WC-AMF - Reisekosten	5'138.50
4'563.50	3'000.00	6.434	WC-AMF - Hotel und Platzspesen	4'089.08
600.00	2'000.00	6.435	WC-AMF - Spielerentschädigungen	1'500.00
-5'000.00	-2'500.00	6.439	WC-AMF - Sponsoren	-2'500.00
1'182.00	1'000.00	6.441	WC-AMF - Nationales Finale	-442.00
-4'800.00	-3'000.00	6.442	WC-AMF - Sektionsausscheidungen	-3'885.00
470.00	800.00	6.443	WC-AMF - Gutscheine Platzierte	540.00
9'097.78	9'800.00		Europacup Einzel	5'961.67
14.40	1'250.00	6.451	ECE - Einschreibgebühren	1'220.50
0.00	1'000.00	6.452	ECE - Coachentschädigungen	0.00
3'532.00	3'500.00	6.453	ECE - Reisekosten	1'050.00
4'551.38	2'850.00	6.454	ECE - Hotel und Platzspesen	2'866.67
1'000.00	1'200.00	6.455	ECE - Spielerentschädigungen	824.50
0.00	0.00	6.459	ECE - Sponsorengelder	0.00
10'573.66	11'500.00		Senioren Europameisterschaften	9'306.99
327.80	3'000.00	6.471	Sen-EM - Einschreibgebühren	3'675.56
8'566.21	6'000.00	6.473	Sen-EM - Reisekosten	4'800.00
1'679.65	2'500.00	6.474	Sen-EM - Hotel und Platzspesen	571.43
0.00	0.00	6.475	Sen-EM - Gutscheine Platzierte	260.00
0.00	0.00	6.479	Sen-EM - Sponsoren	0.00
0.00	8'000.00		Junioren-Weltmeisterschaften	7'199.50
	0.00	6.481	Jun-WM - Einschreibgebühren	0.00
	0.00	6.482	Jun-WM - Coachentschädigung	0.00
	8'000.00	6.483	Jun-WM - Reisekosten	7'199.50
	0.00	6.484	Jun-WM - Hotel und Platzspesen	0.00
	0.00	6.485	Jun-WM - Spielerentschädigungen	0.00
	0.00	6.489	Jun-WM - Sponsorengelder	0.00
8'170.14	0.00		Junioren-Europameisterschaften	0.00
2'130.15	0.00	6.491	Jun-EM - Einschreibgebühren	0.00
0.00	0.00	6.492	Jun-EM - Coachentschädigung	0.00
1'694.45	0.00	6.493	Jun-EM - Reisekosten	0.00
4'345.54	0.00	6.494	Jun-EM - Hotel und Platzspesen	0.00
	0.00	6.495	Jun-EM - Spielerentschädigungen	0.00
	0.00	6.499	Jun-EM - Sponsorengelder	0.00
Zusammenzug Erfolgsrechnung 1. Juli 2007 - 30. Juni 2008				
+ 73'560.65	+ 78'900.00	1.6	E R T R A G Allgemein	+ 82'871.65
- 18'994.34	- 26'150.00	1.4	A U F W A N D Allgemein	- 37'935.49
- 168.25	- 9'000.00	2.4	A U F W A N D CH-Meisterschaften	- 101.65
- 4'592.40	- 7'000.00	3.4	A U F W A N D Junioren	- 6'421.50
0.00	- 11'000.00	5.4	A U F W A N D Team Swiss	- 11'000.00
- 51'120.32	- 36'100.00	6.4	A U F W A N D Internationale Events	- 26'908.74
- 1'314.66	- 10'350.00		+ = Mehrertrag / - = Mehraufwand	+ 504.27

SWISS BOWLING		Bilanz per 30. Juni 2008	
Vorjahr 2006/07	Konto	Bezeichnung	Saison 2007/08
		A K T I V E N	
66'216.70		Flüssige Mittel	113'523.32
1'478.45	1000	Kasse	376.15
5'738.25	1010	Post	28'147.17
35'000.00	1011	Post, E-Deposito	75'000.00
24'000.00	1012	Post, Deposito	10'000.00
7'235.00		Debitoren	2'212.80
7'235.00	1050	Debitoren	1'962.00
0.00	1051	Verrechnungssteuern	250.80
30'320.05		Kontokorrente Sektionen	4'821.75
0.00	1060	Sektion Basel	886.25
200.00	1061	Sektion Bern	863.30
3'097.60	1062	Sektion Genf	2'522.10
0.00	1063	Sektion Jura	76.40
0.00	1064	Sektion Neuenburg	0.00
400.00	1065	Sektion Nidwalden	206.30
0.00	1066	Sektion Schwyz	0.00
0.00	1067	Sektion Tessin	0.00
200.00	1068	Sektion Thurgau	267.40
11'105.25	1069	Sektion Waadt	0.00
0.00	1070	Sektion Zug	0.00
800.00	1071	Sektion Zürich	0.00
14'517.20	1075	Schuld Sektion Genf	0.00
4'433.00		Transitorische Aktiven	925.00
4'433.00	1090	Transitorische Aktiven	925.00
16'368.70		Warenbestände	3.00
9'200.00	1100	Fanartikel	1.00
2'600.00	1101	Gebrauchsartikel	1.00
4'568.70	1102	Shirts Sport	1.00
124'573.45		TOTAL AKTIVEN	121'485.87
		P A S S I V E N	
1'362.10		Fremdkapital	0.00
992.10	2000	Kreditoren	0.00
370.00	2001	Kreditoren Sektionen	0.00
0.00		Rückstellungen	11'000.00
0.00	2070	Rückstellungen Nationalmannschaften	11'000.00
13'229.75		Transitorische Passiven	0.00
13'229.75	2090	Transitorische Passiven	0.00
109'981.60		Eigenkapital	110'485.87
112'797.26	2900	Kapital Swiss Bowling	109'981.60
-2'815.66	2999	Zu-/Abnahme Kapital	504.27
124'573.45		TOTAL PASSIVEN	121'485.87

SWISS BOWLING		Budget 1. Juli 2008 - 30. Juni 2009		
Budget 2007/08	Vorjahr 2007/08	Konto	Bezeichnung	Budget 2008/09
78'900.00	82'871.65	1.6	ERTRAG Allgemein	86'600.00
69'900.00	78'065.00		Lizeneinnahmer	79'000.00
65'900.00	74'702.50	1.601	Lizeneinnahmen Aktive	75'000.00
4'000.00	3'362.50	1.602	Lizeneinnahmen Junioren	4'000.00
9'000.00	4'806.65		Sonstige Erträge	7'600.00
500.00	716.65	1.610	Zinserträge	1'000.00
3'000.00	1'200.00	1.611	Ertrag Bahnabnahmen	2'000.00
5'500.00	2'800.00	1.612	Ertrag Turnier-Homologationer	4'400.00
0.00	90.00	1.613	Ertrag aus Warenverkauf	200.00
26'150.00	37'935.49	1.4	AUFWAND Allgemein	25'600.00
10'500.00	9'363.75		Versammlungen	12'500.00
4'000.00	2'726.75	1.400	Delegiertenversammlung	3'000.00
3'000.00	1'866.10	1.401	Vorstandssitzungen	3'500.00
3'000.00	4'270.90	1.402	Sportkommissionssitzungen	5'500.00
500.00	500.00	1.403	Delegationen SSKV-DV	500.00
2'850.00	3'387.34		FIQ / ETBF	3'500.00
2'100.00	2'901.87	1.41	FIQ-Beitrag	3'000.00
750.00	485.47	1.411	ETBF-Einschreibengebühren Internationale Turniere	500.00
12'800.00	8'818.70		Allgemeiner Verwaltungsaufwand	9'600.00
350.00	285.05	1.420	Porti und Finanzspesen	350.00
150.00	129.00	1.421	Kosten Internet	150.00
4'000.00	2'000.00	1.422	Werbung / Werbematerial (Pins)	4'000.00
6'000.00	5'733.10	1.423	Entschädigung Vorstand	4'000.00
250.00	200.00	1.424	Entschädigung Revisoren	200.00
2'050.00	471.55	1.425	Büromaterial, Diverses	900.00
0.00	16'365.70		Sonstiger Aufwand	0.00
0.00	16'365.70	1.450	Abschreibungen Warenbestände	0.00
9'000.00	101.65	2.4	AUFWAND Schweizermeisterschaften	10'000.00
8'000.00	42.90		Aktive	7'000.00
7'500.00	942.00	2.401	SM - Einzel / Doppel	2'000.00
2'500.00	651.00	2.403	SM - National-Liga	1'000.00
4'000.00	3'714.15	2.405	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	4'000.00
-6'000.00	-5'264.25	2.409	SM - Sektionsbeteiligungen	0.00
500.00	46.15		Junioren	1'500.00
2'500.00	165.00	2.411	SM - Junioren	500.00
1'000.00	681.15	2.415	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	1'000.00
-3'000.00	-800.00	2.419	SM - Sektionsbeteiligungen	0.00
500.00	12.60		Senioren / Veteranen	1'500.00
2'500.00	-26.00	2.421	SM - Senioren / Veteranen	500.00
1'000.00	888.60	2.425	SM - Medaillen / Pokale / Abzeicher	1'000.00
-3'000.00	-850.00	2.429	SM - Sektionsbeteiligungen	0.00
7'000.00	6'421.50	3.4	AUFWAND Junioren	7'000.00
7'000.00	6'421.50		Turniervergünstigungen / Training	7'000.00
5'000.00	4'800.00	3.401	Turniervergünstigungen	5'000.00
2'000.00	1'621.50	3.405	Junioren-Training	2'000.00
11'000.00	11'000.00	5.4	AUFWAND zentrale Aufgaben / Projekte	8'000.00
8'000.00	8'000.00		Ausbildung	5'000.00
8'000.00	8'000.00	5.401	Trainerkosten / -Ausbildung	5'000.00
0.00	0.00	5.402	Training und Verpflegung	0.00
0.00	0.00	5.403	Coaches	0.00
3'000.00	3'000.00		Nationalkader	3'000.00
3'000.00	3'000.00	5.421	Training und Verpflegung	3'000.00
0.00	0.00	5.422	Coaches	0.00

SWISS BOWLING		Budget 1. Juli 2008 - 30. Juni 2009		
Budget 2007/08	Vorjahr 2007/08	Konto	Bezeichnung	Budget 2008/09
36'100.00	26'908.74	6.4	A U F W A N D Internationale Events	47'000.00
0.00	0.00		Weltmeisterschaften Team	0.00
0.00	0.00	6.401	WM - Einschreibgebühren	0.00
0.00	0.00	6.402	WM - Coachentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.403	WM - Reisekosten	0.00
0.00	0.00	6.404	WM - Hotel und Platzspesen	0.00
0.00	0.00	6.405	WM - Spielerentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.409	WM - Sponsorengelder	0.00
0.00	0.00		Europameisterschaften Team	0.00
0.00	0.00	6.411	EM - Einschreibgebühren	0.00
0.00	0.00	6.412	EM - Coachentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.413	EM - Reisekosten	0.00
0.00	0.00	6.414	EM - Hotel und Platzspesen	0.00
0.00	0.00	6.415	EM - Spielerentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.419	EM - Sponsorengelder	0.00
6'800.00	4'440.58		Weltcup AMF Einzel	11'000.00
0.00	0.00	6.431	WC-AMF - Einschreibgebühren	0.00
500.00	0.00	6.432	WC-AMF - Coachentschädigungen	500.00
5'000.00	5'138.50	6.433	WC-AMF - Reisekosten	9'000.00
3'000.00	4'089.08	6.434	WC-AMF - Hotel und Platzspesen	3'500.00
2'000.00	1'500.00	6.435	WC-AMF - Spielerentschädigungen	1'000.00
-2'500.00	-2'500.00	6.439	WC-AMF - Sponsoren	0.00
1'000.00	-442.00	6.441	WC-AMF - Nationales Finale	-400.00
-3'000.00	-3'885.00	6.442	WC-AMF - Sektionsausscheidungen	-3'100.00
800.00	540.00	6.443	WC-AMF - Gutscheine Platzierte	500.00
9'800.00	5'961.67		Europacup Einzel	8'000.00
1'250.00	1'220.50	6.451	ECE - Einschreibgebühren	1'500.00
1'000.00	0.00	6.452	ECE - Coachentschädigungen	600.00
3'500.00	1'050.00	6.453	ECE - Reisekosten	1'800.00
2'850.00	2'866.67	6.454	ECE - Hotel und Platzspesen	3'500.00
1'200.00	824.50	6.455	ECE - Spielerentschädigungen	600.00
0.00	0.00	6.459	ECE - Sponsorengelder	0.00
11'500.00	9'306.99		Senioren Europameisterschaften	10'000.00
3'000.00	3'675.56	6.471	Sen-EM - Einschreibgebühren	4'200.00
6'000.00	4'800.00	6.473	Sen-EM - Reisekosten	4'800.00
2'500.00	571.43	6.474	Sen-EM - Hotel und Platzspesen	600.00
0.00	260.00	6.475	Sen-EM - Gutscheine Platzierte	400.00
0.00	0.00	6.479	Sen-EM - Sponsoren	0.00
8'000.00	7'199.50		Junioren-Weltmeisterschaften	3'000.00
0.00	0.00	6.481	Jun-WM - Einschreibgebühren	0.00
0.00	0.00	6.482	Jun-WM - Coachentschädigung	0.00
8'000.00	7'199.50	6.483	Jun-WM - Reisekosten	0.00
0.00	0.00	6.484	Jun-WM - Hotel und Platzspesen	3'000.00
0.00	0.00	6.485	Jun-WM - Spielerentschädigungen	0.00
0.00	0.00	6.489	Jun-WM - Sponsorengelder	0.00
0.00	0.00		Junioren-Europameisterschaften	15'000.00
0.00	0.00	6.491	Jun-EM - Einschreibgebühren	2'000.00
0.00	0.00	6.492	Jun-EM - Coachentschädigung	1'000.00
0.00	0.00	6.493	Jun-EM - Reisekosten	4'000.00
0.00	0.00	6.494	Jun-EM - Hotel und Platzspesen	6'000.00
0.00	0.00	6.495	Jun-EM - Spielerentschädigungen	2'000.00
0.00	0.00	6.499	Jun-EM - Sponsorengelder	0.00
Zusammenzug Budget 1. Juli 2008 - 30. Juni 2009				
+ 78'900.00	+ 82'871.65	1.6	E R T R A G Allgemein	+ 86'600.00
- 26'150.00	- 37'935.49	1.4	A U F W A N D Allgemein	- 25'600.00
- 9'000.00	- 101.65	2.4	A U F W A N D CH-Meisterschaften	- 10'000.00
- 7'000.00	- 6'421.50	3.4	A U F W A N D Junioren	- 7'000.00
- 11'000.00	- 11'000.00	5.4	A U F W A N D Team Swiss	- 8'000.00
- 36'100.00	- 26'908.74	6.4	A U F W A N D Internationale Events	- 47'000.00
- 10'350.00	504.27		+ = Mehrertrag / - = Mehraufwand	- 11'000.00

Von Marc Hügin, Kassier SB

KOMMENTAR ZU DEN ABWEICHUNGEN RECHNUNG / BUDGET 2007/2008 z.Hd. der Delegiertenversammlung SWISS BOWLING vom 4. Oktober 2008

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Überschuss von Fr. 504.27, obwohl vom Vorstand beschlossen wurde, alle Warenbestände auf Fr. 1.-- abzuschreiben. Unter Berücksichtigung dieser Abschreibungen resultiert eine Verbesserung gegenüber dem Budget von über Fr. 27'000.--. Nachfolgend aufgelistet die Abweichungen mit Kommentar:

1.6 Ertrag allgemein

Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 4'000.--. Buchhalterische Anpassungen bei den Lizenzeinnahmen ergaben rund Fr. 8'000.-- Mehreinnahmen. Die ausgewiesenen Beträge entsprechen jetzt den effektiven Lizenzierten. Sonstige Erträge waren jedoch aus demselben Grund rund Fr. 4'000.-- tiefer.

1.4 Aufwand allgemein

Ohne Berücksichtigung der oben erwähnten Abschreibungen der Warenbestände, konnte bei den Konten "Allgemeiner Verwaltungsaufwand" rund Fr. 4'000.-- eingespart werden.

2.4 AUFWAND Schweizermeisterschaften

Da die Kosten für die Schweizermeisterschaften unter Fr. 12'000.-- liegen (Kostendach für Anteil Sektionen), war der Anteil von SB sehr klein, was eine Verbesserung gegenüber dem Budget von rund Fr. 9'000.-- entspricht.

6.4 AUFWAND Internationale Events

Die Aufwendungen sind rund Fr. 9'200.-- tiefer als budgetiert. Alle Events kosteten weniger als angenommen.

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2008/2009

z.Hd. der Delegiertenversammlung SWISS BOWLING vom 4. Oktober 2008

Das Budget 2008/2009 schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 11'000.-- ab. Die Zahlen wurden, wo möglich, auf Grund des Vorjahres 2007/2008 übernommen oder angepasst. Die internationalen Events kosten diese Saison mehr, da natürlich vor allem die Reisekosten vom Austragungsort abhängig sind. Trotzdem meint der Vorstand, dass keine Beteiligungen der Sektionen für die Schweizermeisterschaften 2008/2009 nötig sind. Auf Grund der guten finanziellen Situation übernimmt Swiss Bowling den budgetierten Aufwand von Fr. 10'000.--.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2007/2008, sowie das Budget 2008/2009 zu genehmigen.



De Marc Hügin, Caissier SB

COMMENTAIRE SUR LE BOUCLEMENT DES COMPTES / BUDGET 2007/2008 à l'attention de l'Assemblée des Délégués SWISS BOWLING du 4 octobre 2008

La comptabilité boucle avec un léger dépassement de Fr. 504.27, même s'il avait été décidé par le Comité, d'amortir tout le stock à Fr. 1.--. Sans tenir compte de ces amortissements, il y aurait eu une plus-value de plus de Fr. 27'000.— par rapport au budget. Ci-après, les diverses variations énumérées avec commentaire :

1.6 Recettes en général

Recettes supplémentaires par rapport au budget d'environ Fr. 4'000.—. Des ajustements comptables sur les revenus des licences ont donné Fr. 8'000.— environ. Les montants correspondent maintenant avec les licenciés effectifs. Les autres rentrées « Recettes Particulières » sont toutefois pour la même raison inférieures d'environ Fr. 4'000.—.

1.4 Dépenses en général

Sans tenir compte des amortissements ci-dessus mentionnés du stock, il a été possible d'économiser environ Fr. 4'000.— sur le compte "Dépenses administratives générales »

2.4 Dépenses Championnats Suisses

Comme le coût des Championnats Suisses est resté en dessous de Fr. 12'000.— (montant limite pour une participation des sections), la part de SB a été très faible, correspondant à une amélioration par rapport au budget d'environ Fr. 9'000.--.

6.4 Dépenses Evénements Internationaux

Les dépenses sont d'environ Fr. 9'200.— moins élevées que budgétisées. Tous les événements ont coûté moins cher que prévu.

COMMENTAIRE SUR LE BUDGET 2008/2009

à l'attention de l'Assemblée des Délégués SWISS BOWLING du 4 octobre 2008

Le budget 2008/2009 présente avec un surcroît de dépenses de Fr. 11'000.—. Les chiffres ont été, si possible, déterminés sur la base de l'exercice précédent 2007/2008, ou estimés. Les événements internationaux coûtent davantage cette saison, puisque le lieu de manifestation influence naturellement avant tout les frais de voyage. Malgré tout, le comité propose qu'aucune participation des sections ne soit nécessaire pour les Championnats suisses 2008/2009. En raison de la bonne situation financière, Swiss Bowling accepte le surcroît de dépenses budgétisé de Fr. 10'000.—.

Le Comité prie l'Assemblée des délégués d'accepter la comptabilité 2007/2008 ainsi que le budget 2008/2009.

Winterthur, 29. September 2008
Lausanne, le 29 septembre 2008

**Revisorenbericht zu Handen der Delegiertenversammlung
Swiss Bowling (SB) vom 4. Oktober 2008 in Bern**

**Rapport des contrôleurs aux comptes à l'attention de l'Assemblée
des délégués Swiss Bowling (SB) du 4 octobre 2008 à Berne**

Wir stellen fest, dass
Nous constatons que

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist
la comptabilité est tenue selon les règles et proprement,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
Le bilan et le compte de résultats concordent avec la comptabilité.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende
Sur la base des sondages que nous avons effectués, nous recommandons d'accepter

Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen
la comptabilité de l'exercice bouclant avec un

**Gewinn von CHF 504.27
*Bénéfice de CHF. 504.27***

zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.
et de donner décharge au Caissier.

Gezeichnet, die Revisoren:
Soussignés, les réviseurs :

1. Revisor
Hans Peter Gubler

2. Revisor
Pierre-André Syrvet



4. August 2008

Antrag z.H. der Delegiertenversammlung vom 04.10.2008

Antragsteller: Vorstand SBRB (Swiss Bowling Region Basel)

Betreff: Probe-Mitgliedschaft für ein Jahr

Begründung:

In den vergangenen Jahren ist eine Besorgnis erregende Stagnation bzw. sogar Rückgang der LizenzspielerInnen bei Swiss Bowling zu beobachten. Dies ist für unseren Sport nicht förderlich und wirkt sich aus auf die Teilnehmerzahlen an Sektions-/CH-Meisterschaften, ist aber auch bei Turnieren spürbar. In Basel wurde immer wieder festgestellt, dass einige neue oder ehemalige SpielerInnen an der Sektions-/Basler-Meisterschaft oder gar an einem lokalen Turnier teilnehmen würden, deswegen aber nicht die teure Lizenz von CHF 100,- SB und den zusätzlichen Mitgliederbeitrag der Sektion beziehen wollen und damit verzichten.

Wir haben im Vorstand SBRB diese Problematik diskutiert und diverse "Lizenz-Modelle" in Erwägung gebracht, alle haben aber nebst Vorteilen auch gravierende Nachteile (u.a. Administration, Kontrolle,...). Eine gangbare Variante scheint uns eine gratis bzw. Probe-Lizenz für ein Jahr zu sein, welche sowohl ehemalige wie auch neue SpielerInnen dazu animieren könnte (wieder) aktiv an offiziellen Wettkämpfen teilzunehmen und wieder Spass daran zu finden.

Wir sind uns bewusst dass dies vielleicht in einzelnen Fällen ausgenutzt werden kann, wenn aber nur einige dabei bleiben haben wir schon etwas gewonnen. Nachteile und Risiken hat dieses Modell kaum, es generiert auch keine Kosten.

Wir bitten Euch deshalb, folgendem Antrag zuzustimmen.

Antrag:

Die Statuten von Swiss Bowling (Art. 53) sind soweit anzupassen, dass es einem nicht mehr oder noch nicht lizenzierten SpielerIn möglich ist, für 1 (ein) Jahr eine Probe-Mitgliedschaft mit einer gratis Lizenz zu erhalten. Diese Mitgliedschaft ist vollwertig und gibt dem/der InhaberIn die gleichen Rechte und Pflichten wie die reguläre Mitgliedschaft. Damit ist auch eine Teilnahme an allen nationalen und internationalen Wettkämpfen möglich. Einzige Ausnahme bildet die Vertretung der Schweiz als Mitglied der Nationalmannschaft, dazu ist eine reguläre Mitgliedschaft notwendig. Probe-MitgliederInnen werden auch in der offiziellen Schnittliste geführt.



Berechtigt zum Bezug einer Probe-Lizenz für ein Jahr sind nur Personen, die während mindestens 5 (fünf) Jahren vor dem Antrag weder eine reguläre noch eine Probe-Lizenz hatten.

Vorschlag Ergänzung Statuten Art. 53:

Zur Förderung des Wettkampfsports kann durch ein neues oder ehemaliges Mitglied von Swiss Bowling eine kostenlose Probe-Lizenz für ein Jahr (1.Juli – 30 Juni Folgejahr) beantragt werden. Diese Probe-Lizenz gilt wie die reguläre Lizenz als vollwertige Mitgliedschaft von Swiss Bowling, mit allen rechten und Pflichten. Einzige Ausnahme bildet die Aufnahme in die Nationalmannschaft, für welche eine reguläre kostenpflichtige Lizenz notwendig ist.

Berechtigt zum Bezug einer Probe-Lizenz für ein Jahr sind nur Personen, die während mindestens 5 (fünf) Jahren vor dem Antrag weder eine reguläre noch eine Probe-Lizenz hatten.

Vorstand SBRB,

C Scialdone

Claudio Scialdone

Präsident

Swiss Bowling Region Basel



4. Août 2008 (traduction par Beni Doppler)

Motion à l'attention de l'assemblée des délégués du 04.10.2008

Requérant: Comité SBRB (Swiss Bowling Region Basel)

Objet: Membre en essai pour une année

Motivation:

Durant les années passées, une stagnation voire même une réduction inquiétante du nombre de licenciés Swiss Bowling est à constater. Cela ne porte pas au développement de notre sport et se répercute dans le nombre de participants aux championnats de sections/championnats suisses, et également lors de tournois. A Bâle put être constaté à plusieurs reprises, que de nouveaux ou aussi d'anciens membres seraient prêt à participer aux championnats de section ou aussi à un tournoi local, mais ne veulent pas pour cela prendre la licence chère de CHF 100,- SB + la contribution locale de section et de ce fait désiste.

Au comité SBRB, nous avons discutés ce problème et considérés plusieurs "modèles de licences", tous ont des avantages mais aussi des points négatifs importants (entre autre l'administration, le contrôle,...). Une solution praticable serait à notre avis une licence d'essai gratuite pour une année, qui pourrait animer d'anciens ou de nouveaux joueurs/joueuses à participer (à nouveau) activement aux compétitions officielles et retrouver le plaisir à cela.

Il nous est clair que dans certains cas, cela peut être mis à profit, mais si seulement l'un(e) ou l'autre nous reste, nous y auront gagné quelque chose. Ce modèle n'a pratiquement pas de désavantages ou de risques et ne génère pas de coûts supplémentaires.

Nous vous prions donc d'accepter la motion suivante.

Motion:

Les status Swiss Bowling (Art. 53) sont à compléter de façon à ce qu'il soit possible à un(e) joueur/joueuse qui n'est plus ou pas encore licencié, de devenir membre en essai avec une licence gratuite pour une année. Ce membre aura les mêmes droits et obligations qu'un membre payant. Il lui sera ainsi possible de participer à toutes les compétitions nationales et internationales. Exception unique est la représentation de la suisse comme membre de l'équipe nationale, pour cela une licence payante est requise. Les membres à l'essai seront également gérés dans la liste de moyennes officielle.



Autorisés pour une licence d'essai pour une année seront seulement les personnes n'ayant pas possédés de licence payante ni de licence d'essai durant les 5 (cinq) années précédant la demande.

Proposition complément Art. 53 des statuts:

Pour promouvoir le sport de compétition, un nouveau ou ancien membre de Swiss Bowling peut demander une licence d'essai gratuite pour une année (1.Juillet – 30 Juin année suivante). Cette licence d'essai a la même validité que la licence régulière, avec tous les droits et toutes les obligations d'un membre Swiss Bowling. La seule exception est la sélection pour l'équipe nationale, pour laquelle une licence régulière payante est nécessaire.

Autorisés pour une licence d'essai pour une année seront seulement les personnes n'ayant pas possédés de licence payante ni de licence d'essai durant les 5 (cinq) années précédant la demande.

Comité SBRB,

C Scialdone

Claudio Scialdone

Präsident

Swiss Bowling Region Basel



4. August 2008

Antrag z.H. der Delegiertenversammlung vom 04.10.2008

Antragsteller: Vorstand SBRB (Swiss Bowling Region Basel)

Betreff: Reduktion der Mitgliederbeiträge an Swiss Bowling von Vorstandsmitgliedern der Sektionen

Begründung:

In der Sektion SBRB sind Vorstandsmitglieder von den jährlichen Mitgliederbeiträgen befreit. Dies als kleine Gegenleistung für die entgegengebrachte Leistung (da Ehrenamtlich). Dies sollte auch von Seiten Swiss Bowling honoriert werden.

Antrag:

Für jedes Aktiv-Mitglied werden jährlich CHF 100.- von Swiss Bowling an die einzelnen Sektionen in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Vorstandsmitglieder innerhalb der einzelnen Sektionen.

Wir möchten den Antrag stellen, dass für alle Vorstandsmitglieder der einzelnen Sektionen der jährliche Beitrag von CHF 100.- auf CHF 50.- reduziert wird.

Es sind keine Änderungen in den Statuten von Swiss Bowling nötig.

Vorstand SBRB,

C Scialdone

Claudio Scialdone
Präsident
Swiss Bowling Region Basel



4. Août 2008 (traduction par Beni Doppler)

**Motion à l'attention de l'assemblée des délégués du
04.10.2008**

Requérant: Comité SBRB (Swiss Bowling Region Basel)

Objet: Réduction des cotisation Swiss Bowling pour les
membres de comité des sections

Motivation:

Au sein de la section SBRB, les membres du comité sont exonérés de la cotisation annuelle .
Cela comme petite compensation et remerciement pour leur travail bénévole. Ce travail
devrait aussi être honoré par Swiss Bowling.

Motion:

Pour chaque membre actif, une cotisation annuelle de CHF 100.- est facturée par Swiss
Bowling aux sections, cela également pour les membres des comités des sections. Nous
proposent en motion, que pour tous les membres des comités des sections,cette cotisation
annuelle soit réduite à un montant de CHF 50.-.

Aucune modification des statuts Swiss Bowling est nécessaire.

Comité SBRB,

C Scialdone

Claudio Scialdone
Präsident
Swiss Bowling Region Basel